



4. eLearning Newsletter BBS Rohrbach

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
der 4. eLearning-Newsletter hat folgende Inhalte:

- [erste Präsentation zum Buch "Mehr als 0 oder 1 - Schule in einer digitalisierten Welt"](#)
- [So wird mein Passwort \(bewusst: Einzahl\) sicher - ein paar Tipps](#)
- [Links zum Thema eLearning](#)
- [Radiokolleg Teil 1: Digitale Lernszenarien](#)

Wenn ihr Informationen zu eLearning-Themen an die KollegInnen weitergeben wollt oder Vorschläge für die Newsletter-Inhalte habt, sendet mir bitte ein [Mail](#).
Beispielsweise kann sich ein Newsletter auch einem konkreten Software oder Webseite widmen.

Teil 1 - Mehr als 0 oder 1 - Schule in einer digitalisierten Welt

Das Buch "Mehr als 0 oder 1" beschreibt Möglichkeiten und Chancen, die das Bildungssystem in unserer immer mehr digitalisierten Welt hat. Etwas provokant stelle ich über diesen Titel den Text "Digitaler Klimawandel", denn die Veränderungen, die immer mehr Computer im Alltag mit sich bringen (Internet der Dinge), werden teils radikale Umbrüche in Gesellschaft, Politik und natürlich auch Bildung erfordern. Der 1. Teil beschreibt aktuelle Entwicklungen (auch der künstlichen Intelligenz) mit Blick auf die Geschichte des Computerzeitalters. Die Präsentation dauert 5 Minuten und kann [hier \(Youtube\) aufgerufen werden](#).

So wird mein Passwort (bewusst: Einzahl) sicher - ein paar Tipps

Damit Hacker nicht an das eigene Passwort bzw. die eigenen Passwörter kommen, gilt es ein paar Regeln zu beachten:

- Niemals ein Passwort im Browser speichern lassen - diese können leicht ausgelesen werden
- Niemals ein Passwort aufschreiben
- Ein gutes Passwort enthält
 - mindestens 8 Zeichen
 - Groß- und Kleinschreibung
 - Zahlen und Sonderzeichen

- Und: für jedes Login ein anderes Passwort - ein Widerspruch zur Überschrift? Nein...

Nehmen wir einmal folgendes Passwort: lgg1-2xpWs!

Schwierig zu merken? Nein, denn es handelt sich um die Anfangsbuchstaben der Wörter des folgenden Satzes:

Ich gehe gerne 1 - 2 x pro Woche spazieren!

Also ist ein Aufschreiben nicht notwendig... Aber für jedes Login ein anderes Passwort? Hier die einfache Lösung:

Für jedes Login wird das Passwort geringfügig geändert, z.B. für Login bbs-rohrbach.at (=Domain): man nehme die ersten beiden Buchstaben und hänge sie vorne bzw. hinten an.

Das ergibt für das obige Passwort ein Login bei bbs-rohrbach.at: blgg1-2xpWs!b Oder wer es noch sicherer bzw. länger haben will: B-lgg1-2xpWs!-B (jeweils ein Bindestrich und großgeschrieben).

Damit ist man auf der sicheren Seite - wenn man die ersten beiden Regeln auch einhält!

Links

[Remote-Zugang](#) zum BBS-Rohrbach-Netzwerk von zuhause bzw. außerhalb des Schulnetzwerks

eLectures neu: [Urheberrecht in der Schule](#): Was müssen Lehrende beachten. (SaferInternet) [Onlinecampus](#) (meist einstündige eLectures zu verschiedenen Themen)

Bildung für alle über [iMoox](#) (urheberrechtlich freigegebene Lernressourcen und Kurse)

[Web2-Unterricht](#) mit Unterrichtsideen, Links, Tools für Online-Unterricht, z.B. die [Top-100 Tools for Learning 2014](#)

[eLC-Portal](#) zur Förderung des elektronisch unterstützten Lernens

[Liste von kleinen eLearning-Einheiten \(eTapas\)](#)

[Exabis](#), Plugins für Moodle [Lms.at](#), Lernplattform [Onlinecampus](#) (meist einstündige eLectures zu verschiedenen Themen)

Bildung für alle über [iMoox](#) (urheberrechtlich freigegebene Lernressourcen und Kurse)

[Blog zu Flipped Classroom](#)

Digitale Lernszenarien Teil 1

Bei nachfolgendem Link (Hinweis: dieser Link steht aus urheberrechtlichen Gründen nur schulintern zur Verfügung) findet ihr den 1. Teil des Radiokollegs zum Thema [Digitale Lernszenarien](#). In den letzten Jahren hat sich die Verwendung von tragbaren, flachen und besonders leichten Touchscreen-Computern, so genannte Tablets, stark verbreitet. Auch im Unterrichts-Einsatz. Elektronisch unterstütztes Lernen ist in den meisten Schulen längst selbstverständlich geworden. Lernplattformen, Notebook-Klassen und computerunterstützter Unterricht sind mittlerweile gut etabliert. Und bei den Lehrpersonen sind es inzwischen nicht mehr nur wenige "early adopters", die im Klassenzimmer auch mit digitalen Werkzeugen arbeiten. Österreich gilt international diesbezüglich als sehr gut entwickelt.